

# Neuer Internetauftritt der deutschen Adventisten

Ostfildern bei Stuttgart, 03.08.2009/APD Seit dem 1. August gibt es unter [www.adventisten.de](http://www.adventisten.de) eine völlig neugestaltete Internetpräsenz der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Dabei wurden auch die bisherigen drei Webseiten der Freikirche in Deutschland samt deren Freikirchenleitungen Norddeutscher und Süddeutscher Verband zusammengefasst. Laut dem Vorsitzenden der deutschen Adventisten, Pastor Günther Machel (Ostfildern bei Stuttgart), wolle die Freikirche mit ihrem neuen Internetauftritt deutlich machen, wie sie sich „in unserer Gesellschaft und vor Ort engagiert. Außerdem finden Besucher der Website Impulse für den persönlichen Glauben im Alltag.“

Die vom adventistischen Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt entwickelte neue Internetpräsenz ist multimedial gestaltet. Sie enthält unterschiedlich aufbereitete geistliche Impulse mit Bibelabschnitt sowie Tagesandacht zum Nachlesen und Hören. Radio- und TV-Sendungen aus dem laufenden Programm vom „Hope Channel“ sowie TV-Berichte aktueller Veranstaltungen aus der Mediathek sind abrufbar. Es finden sich Nachrichten des Adventistischen Pressedienstes (APD) sowie Infos zu Projekten und Veranstaltungen. Kartengesteuerte Wegweiser helfen bei der Suche von Adventgemeinden sowie adventistischen Jugend- und Pfadfindergruppen in Deutschland. Außerdem gibt es Buchempfehlungen, Informationen zu Kirche und Gesellschaft, Glaube im Alltag sowie Dokumentationen zum Herunterladen.

Die Internetpräsenz [www.adventisten.de](http://www.adventisten.de) soll weiter ausgebaut werden. Auch die sieben regionalen Freikirchenleitungen (Vereinigungen) der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland sollen neue Internetauftritte im selben Design erhalten. In Deutschland gibt es 35.600 erwachsen getaufte Adventisten in

586 Gemeinden. Dazu kommen rund 11.000 Kinder, Pfadfinder und Jugendliche, die in Gruppen betreut werden.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!